

check in.

ANREISE

Swiss Nonstop von Zürich nach Bilbao (ca. 2 h). Der Flughafen befindet sich 15 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.

SCHLAFEN

Luxuriös Das «Carlton» von 1926 war das erste Luxushotel der Region.
Chillig Im «Occidental Bilbao» lockt ein Pool.

SCHLEMMEN

Weltklasse Das «Ola Martin Berasategui» von Kultchef Martin Berasategui im Hotel Tayko.

Authentisch In der Markthalle Mercado de la Ribera können sich Gourmets sattsehen und sattessen.



KULTURJUWEL IM BASKENLAND

Bilbao: visionär und traditionell

Futuristische Architektur, einzigartige Sammlung: Das Guggenheim Museum küsste die einst verschlafene Industriestadt wach. Nach dem Kunstgenuss gehts ins pulsierende Kneipenviertel Siete Calles. Spezialität: «Pintxos»!

Vom Schmuttelkind zum Kulturmagnet. Die baskische Hafenstadt Bilbao hat seit Eröffnung des Guggenheim Museums von Frank Gehry einen extremen Wandel hinter sich. Mit seiner verschlungenen, wie vom Blitz getroffenen Fassade begeistert es seit 1997 Besucher aus aller Welt. Innen sorgt Millionenkunst (und das Edelbistro Nerua) für Euphorie. Darum herum ist Grossartiges entstanden: Das Metrosystem stammt von Sir Norman Foster, die Brücke Zubizuri entwarf Santiago Calatrava, die Begegnungsstätte Azkuna Zentroa designte Philippe Starck. Die Menschen hier hatten, geprägt von der rauen Kultur der eisenverarbeitenden Industrie, keinerlei Beziehung zu Kunst. Nun ist sie omnipräsent. Das zwölf Meter hohe, blumenbestückte Hündchen «Puppy» von Jeff Koons und sein

monumentaler Tulpenstrauss aus Stahl gehören ebenso zu den Highlights wie die Riesenspinne «Maman» von Louise Bourgeois oder der mächtige Kugelturm von Anish Kapoor. Der wird auf der Fussgängerpromenade am Ufer des Ria del Nervion durch die Nebelskulptur von Künstler Fujiko Nakaya perfekt in Szene gesetzt.

Der Zauber des alten Spaniens. Böse Zungen behaupten, ausser dem Guggenheim Museum habe «El Botxo», wie die «Bilbainos» ihre Stadt nennen, nicht viel zu bieten. Stimmt so nicht ganz! Wer ins historische Zentrum Casco Viejo für den Kneipenbummel («Txikito») eintaucht, fühlt sich von der Vergangenheit umarmt. Die Altstadt Siete Calles – man betritt sie etwa durchs Zamudio-Tor aus dem 15. Jahrhundert – ist ein

wunderschönes Gassengeflecht mit «Tiendas», «Hogars» und Bodegas, belebten Plätzen, dunklen Winkeln und der Santiago-Kathedrale. Hier konsumiert man «Pintxos»-Häppchen – und eine grosse Portion baskische Lebensfreude! Dazu passt der Weisswein Txakoli, der aus einem Meter Höhe schwingvoll in die Gläser gegossen wird. Die Café Bar Bilbao ist eine Institution. Ebenso das Café Iruña. Es liegt vor den Jardines de Albia – seine prächtigen Kacheln und Mosaik erzählen die Geschichte Bilbaos.

Bemerkenswerte Hotels gibts auch (zum Beispiel «Carlton», «Meliá»). Eines der Coolsten: das Gran Hotel Domine neben dem Guggenheim Museum. Hingucker ist die 25 Meter hohe steinerne Zypresse im Atrium. Die neue Lobby Bar Sixty One ist kosmopolitisch, die stylische Dachterrasse verspricht einen fantastischen Panoramablick auf Bilbaos architektonisch-imposante Umgebung. **CAROLINE MICAELA HAUGER**

www.bilbaoturismo.net

LEBENSFREUDE UND LIFESTYLE

Komplexe Eleganz: Das Guggenheim Museum präsentiert eine Hammer-sammlung. Kulinarische Kunstwerke im Miniformat gibts im Café Iruña (ganz o.). Von der stylischen Lobby des Gran Hotel Domine blickt man auf Jeff Koons riesige Blumen-skulptur «Puppy», sie stellt einen Highland Terrier dar.

«Villa d'Este», Como

150 Jahre! Hotel-Legende feiert



George Clooney, Robert De Niro, Madonna, Lady Gaga, Naomi Campbell: Sie alle lieben die «Villa d'Este» am Comersee. Jetzt feiert das Ikonen-Hotel den 150. Geburtstag – ein ganzes Jahr lang. Chef Zambanini steigt ins Rezeptarchiv, grandiose Events stehen an. www.villadeste.com

BESTER GOLFPLATZ? BAD RAGAZ!

Golfer mögen Bad Ragaz: Der traditionsreiche Parkland-Course wird als «bester 18-Loch-Platz der Schweiz» – ausgezeichnet. Applaus auch für das dynamische Resort: «Bestes Schweizer Golf-Hotel!» www.resortragaz.ch

«Shangri-La Al Husn»

Paradies für Paare in Maskat



Adults only! Das «Shangri-La Al Husn», spektakulär gebaut auf einem Felsen über dem Golf von Oman, ist ein Paradies für Paare. 180 Zimmer und Suiten, ab 368 Euro. Toller Infinity-Pool. Privater Sandstrand. Neues Luban Spa. Edelweiss fliegt direkt nach Oman. www.shangri-la.com